



## Protokoll

### über die Verhandlungen und Beschlüsse der öffentlichen Verbandsversammlung am 17. März 2014

Verhandlungsort: Bürgersaal, John-F.-Kennedy-Allee 19/2 in Pattonville  
 Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr  
 Ende der Sitzung: 17:15 Uhr

Zweckverbandsvorsitzender OB Schlumberger	<input checked="" type="checkbox"/>		
1. Stellvertreterin OB Keck	<input checked="" type="checkbox"/>		
2. Stellvertreter OB Spec	<input type="checkbox"/>		
<b>Vertreter der Kommunalverwaltungen</b>			
EBM Balzer, Remseck	<input checked="" type="checkbox"/>		
EBM Allgaier, Kornwestheim	<input type="checkbox"/>		
EBM Seigfried, Ludwigsburg	<input checked="" type="checkbox"/>		
Herr Winkler, Ludwigsburg	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Ordentliche Mitglieder</b>		<b>Stellvertreter/in</b>	
<b><u>Für die Stadt Remseck</u></b>			
SRätin Finckh	<input checked="" type="checkbox"/>	SRätin Voggesberger	<input type="checkbox"/>
SRat Kirsch	<input checked="" type="checkbox"/>	SRat Streicher	<input type="checkbox"/>
SRat Sommer	<input checked="" type="checkbox"/>	SRat Layher	<input type="checkbox"/>
Srat Waldbauer	<input checked="" type="checkbox"/>	SRat Hörr	<input type="checkbox"/>
SRat Bohnert	<input type="checkbox"/>	SRat Mora Estrada	<input type="checkbox"/>
<b><u>Für die Stadt Kornwestheim</u></b>			
SRätin Liebs	<input type="checkbox"/>	SRätin Walker	<input type="checkbox"/>
SRätin Saverschek	<input type="checkbox"/>	SRat Haller	<input type="checkbox"/>
SRätin Tröscher	<input checked="" type="checkbox"/>	SRat Müller	<input type="checkbox"/>
SRat Schantz	<input checked="" type="checkbox"/>	SRat Holzscheiter	<input checked="" type="checkbox"/>
<b><u>Für die Stadt Ludwigsburg</u></b>			
SRat Seybold	<input type="checkbox"/>	SRat Weiss	<input type="checkbox"/>
SRat Rebholz	<input type="checkbox"/>	SRätin Kopf	<input checked="" type="checkbox"/>
SRätin Liepins	<input type="checkbox"/>	SRat Dr. Bohn	<input checked="" type="checkbox"/>
<b><u>Zweckbandsverwaltung</u></b>			
<b><u>Auftragnehmer, weitere Teilnehmer</u></b>			
Herr Girschbach	<input checked="" type="checkbox"/>	Herr Schembera / KE	<input checked="" type="checkbox"/>
Frau Woydack	<input checked="" type="checkbox"/>	Herr Prof.Schwinge / OrPlan	<input checked="" type="checkbox"/>
Frau Pauleit	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>



**TOP 1 Vorstellung der Planung und Kostenberechnung des Rasenspielfelds mit Softballeinrichtungen durch das Büro Möhrle + Partner, sowie Baubeschluß Vorlage Nr. 03/2014**

**Herr Landschaftsarchitekt Hoffner** vom Büro Möhrle + Partner erläutert die Planung und Kostenberechnung des Rasenspielfelds mit Softballspielfeld.

**Der Vorsitzende** erklärt, dass der im Haushaltsplan veranschlagte Betrag von 643.974,50 Euro aus der Vorlage um 70.000 Euro wegen zu erwartender Mehrkosten bei der Abtragung des Oberbodens und der Bodenverbesserung erhöht werden muss.

**Beschluss (einstimmig):**

- 1. Es wird ein Rasenspielfeld mit Softballspielfeld auf der Sportanlage in Kornwestheim/Pattonville, nach der Planung mit Kostenberechnung des Büro Möhrle + Partner vom 20.01.2014, gebaut.**
- 2. Wegen zu erwartender Mehrkosten bei der Oberbodenabtragung sollen 70.000 Euro zusätzlich für dieses Projekt im Haushaltsplan 2014 veranschlagt werden.**



**TOP 2 Vorstellung Spielplatz Süd Wilhelm-von-Steuben-Weg durch  
Landschaftsarchitekt Frank, sowie Baubeschluß  
Vorlage Nr. 04/2014**

**Beschluss (einstimmig):**

- 1. Auf dem Grundstück 6949 am Wilhelm-von-Steuben-Weg wird ein Spielplatz auf Grundlage der beiliegenden Planung und Kostenberechnung des Werkbüro Frank gebaut.**
- 2. Herr Landschaftsarchitekt Frank wird beauftragt sich bezüglich der Ausstattung des Spielplatzes mit Frau Gampke vom Bürgertreff in Verbindung zu treten. Gegebenenfalls können Anregungen aus der Spielplatzkommision der Kinder bei der Gestaltung des Spielplatzes verwendet werden.**



**TOP 3 Genehmigung Überplanmäßige Ausgaben 2013**  
**Vorlage Nr. 02/2014**

**Der Vorsitzende** geht besonders auf die Mehrkosten für das Jubiläum ein und erläutert, dass es die einmalige und wahrscheinlich letzte Gelegenheit war die Aufsiedlung des Zweckverbands in einem repräsentativen Buch darzustellen. Die Kosten dafür hält er für absolut vertretbar.

**Herr Girrba** erwähnt, dass bei der Haushaltsplanaufstellung zwar 15.000 Euro als Mittel für allgemeine Öffentlichkeitsarbeit wie jedes Jahr veranschlagt wurden, jedoch für das Jubiläum keinerlei Ansätze vorhanden waren. Diese Ausgaben ergaben sich erst aus den Festlegungen der Lenkungsgruppe im Laufe des Jahres 2013.

**Beschluss (1 Gegenstimme/Kornwestheim):**

**Die überplanmäßigen Ausgaben, wie in der Sachdarstellung aufgeführt, werden genehmigt.**



**TOP 4 Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014  
Vorlage Nr. 1a/2014**

**Beschluss (einstimmig):**

**Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Pattonville/Sonnenberg in ihrer Sitzung am 17.03.2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:**

**§ 1  
Haushaltsplan**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- |    |  |                         |
|----|--|-------------------------|
| 1. | den Einnahmen und Ausgaben von   | <b>EUR 13.753.971,-</b> |
| -  |  |                         |
|    | davon im <b>Verwaltungshaushalt</b>                                    | <b>EUR 6.392.100,-</b>  |
| -  |  |                         |
|    | davon im <b>Vermögenshaushalt</b>                                      | <b>EUR 7.361.871,-</b>  |
| -  |  |                         |
| 2. | <b>Kreditaufnahmen</b> sind im Haushalt nicht vorgesehen.              |                         |
| 3. | <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> sind im Haushalt nicht vorgesehen. |                         |

**§ 2  
Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite**  
wird festgesetzt auf **EUR 3.000.000,-**

**§ 3  
Verbandsumlage**

1. Die nicht gedeckten Aufwendungen des Verbandes werden durch eine Verbandsumlage finanziert. Die Ermittlung und Aufteilung der Umlagesumme sind in § 9 der Verbandssatzung geregelt.
2. Danach werden die jährlichen Umlagen von den Mitgliedsgemeinden entsprechend ihrer im Verbandsgebiet (anteilige Gemarkungsfläche) lebenden Einwohner aufgebracht (Stichtag 30.06.2013). Für die Bestimmung der Einwohnerzahl findet § 30 FAG entsprechende Anwendung.

Die Einwohnerzahlen zum 30. Juni 2013 betragen:

- a) Für die Wohnsiedlung *Pattonville*: 6.143 (≙ 86,48 % der Gesamteinwohner)

**Zweckverband Pattonville/Sonnenberg**  
**Protokoll Verbandsversammlung**  
**Öffentliche Sitzung am 17.03.2014**



- 
- Davon auf Markung Remseck am Neckar: 4.030 ( $\hat{=}$  56,74 % der Gesamteinwohner)
  - Davon auf Markung Kornwestheim: 2.113 ( $\hat{=}$  29,75 % der Gesamteinwohner)
  - b) Für die Wohnsiedlung *Am Sonnenberg*: 960 ( $\hat{=}$  13,52 % der Gesamteinwohner)
  - Davon auf Markung Ludwigsburg: 960 ( $\hat{=}$  13,52 % der Gesamteinwohner)
  - c) Gesamteinwohner im Verbandsgebiet: 7.103 ( $\hat{=}$  100,0 % der Gesamteinwohner)
3. Eine Kapitalumlage für den Vermögenshaushalt nach § 9 Abs. 1 lit. b wird für das Haushaltsjahr 2014 nicht erhoben.
4. Die Bestandteile und Ermittlung der Betriebskostenumlage für die Verbandsmitglieder sind in § 9 der Verbandssatzung festgelegt.  
Für das Jahr 2014 ergibt sich ein **Umlagegesamtbetrag** von **EUR 2.956.236,00**
5. Als Umlage zur Deckung des laufenden Verwaltungs- und Betriebsaufwandes nach § 9 Abs. 1 lit. a und Abs. 2 ergibt sich ein Gesamtbetrag von **EUR 2.956.236,00**  
Davon entfallen auf:
- die **Stadt Remseck am Neckar**: **EUR 1.677.267,00**
  - die **Stadt Ludwigsburg**: **EUR 399.548,00**
  - die **Stadt Kornwestheim**: **EUR 879.421,00**



**TOP 5 Vergabe Bauarbeiten 5. Kindertagesstätte – Außenspielbereich  
Tischvorlage**

**Architekt Scheible** erläutert die Planung des Aussenspielbereichs der Kindertagesstätte am Wilhelm-von-Steuben-Weg.

**Der Vorsitzende** weist darauf hin, dass diese Planung unter intensiver Beteiligung der Kindergartenfachberatung sowie der künftigen Nutzer (Leitung der Kindertagesstätte) zustande gekommen ist.

**Beschluss (einstimmig):**

**Es werden folgende Arbeiten für die Aussenanlagen der Kindertagesstätte am Wilhelm-von-Steuben-Weg vergeben:**

- 1. Spielgeräte, Zaunanlage und Möblierung an die Firma Grassia, Leutenbach zum Angebotspreis von 53.892,87 Euro.**
- 2. Grünflächen und Parkplätze an die Firma Fischer GmbH, Kornwestheim zum Angebotspreis von 48.416,16 Euro.**



## **TOP 6 Verschiedenes**

### **1. Beirat Pattonville**

**Der Vorsitzende** erklärt, dass laut Beschluss der Zweckverbandsversammlung der Beirat noch für das gesamte Jahr 2014 bestellt wurde. Dies geht über die Zeit der derzeit amtierenden Gemeinderäte hinaus. Man ist durch Gespräche in den Gemeinderäten der Städte Kornwestheim und Remseck übereingekommen, dass die derzeitigen Beiräte noch bis zu diesem Zeitpunkt (31.12.2014) amtiert werden und danach kein neuer Beirat bestellt werden soll.

### **2. Kinderbetreuung in Pattonville**

**Frau Arndt** berichtet über die derzeitigen Projekte des Zweckverbands zur Schaffung von Kindergartenplätzen.

Die meisten Kindergärten sind vollständig mit dem notwendigen Personal ausgestattet. Alle Stellen sind besetzt. Es gibt jedoch derzeit keine freien Kindergartenplätze, aber alle ab drei Jahren, die einen Rechtsanspruch haben, konnten untergebracht werden. Es sind jetzt noch einige über Dreijährige auf der Warteliste, die in nächster Zeit in Pattonville zuziehen werden.

In diesem Jahr sollen zusätzlich 54 Plätze für unter Dreijährige zur Kindertagesstätte Ost geschaffen werden. Dabei gibt es in der Tagesbetreuung in sonstigen geeigneten Räumen (TIGR) 24 Plätze in zwei Wohnungen (Platzsharing) in der Columbusstraße. Diese Betreuung wird voraussichtlich im Sommer eröffnet werden können.

Außerdem werden im Wohn- und Geschäftshaus der GWG am Martin-Luther-King-Platz drei Krippengruppen mit insgesamt 30 Plätzen eingerichtet. Diese können voraussichtlich im Herbst des Jahres in Betrieb gehen.

Der Kindergarten Ost wird im Mai 2014 mit drei weiteren Gruppen in Betrieb gehen können, sofern das dafür notwendige Personal noch gefunden werden kann. Dies ist derzeit nicht einfach. Ein besonderes Problem dabei ist, dass die Betriebserlaubnis an namentlich genannte Fachkräfte gebunden ist. Findet der Zweckverband keine Betreuungskräfte, so erhält er auch keine Betriebserlaubnis für die entsprechenden Gruppen.

Im Laufe des Jahres wird der Zweckverband zusätzlich weitere 20 Hortplätze schaffen. Diese werden bei der Realschule in einem Container zur Verfügung gestellt. Der Schülerhort wird dann unter einheitlicher Leitung an diesem zweiten Standort betrieben. Allerdings fehlen auch hier bisher die notwendigen Erzieher/innen.

**Der Vorsitzende** ergänzt, dass der Zweckverband bewusst bei verschiedenen Kindertagesstätten Räume angemietet hat, da damit zu rechnen ist, dass diese Räume nicht sehr lange benötigt werden. Die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen wird in Pattonville noch eine Weile anhalten, aber dann ziemlich stark zurückgehen.

**3. Frau Finckh** bittet darum, die Essensangebote in Pattonville in den verschiedenen Einrichtungen zu prüfen und zu verbessern und dabei auch über Synergien nachzudenken. Im Mirjam Kindergarten gibt es zum Beispiel eine Unterschriftenliste mit dem Ziel ein Essensangebot dort zu erhalten.

**Der Vorsitzende** antwortet, dass dieses Thema nächstens im AJS der Stadt Remseck besprochen wird.





**Frau Arndt** ergänzt, dass die Küche im Mirjam Kindergarten renoviert werden soll und eine Elternbefragung stattfindet. Dort wird abgefragt, wie viele Eltern für ein Essensangebot für 60 Euro im Monat Interesse haben. Wenn genügend Interesse da ist, wird es auch 2015 dort ein Essensangebot geben.